



Im Notfall für Sie da

Bei Störungen im Bereich
Strom, Gas oder Wärme:

0800 / 134 71 30*

Wasser-/Abwasserstörungen

0800 / 739 24 78*

* 24 Stunden, kostenfrei



IMPRESSUM

Verlag:
Verlagsgesellschaft mbH Stralsund
Sitz der Gesellschaft:
Stralsund
Amtsgericht Stralsund HRB 7460

Geschäftsansässige:
Am Langendorfer Berg 1A
18442 Langendorf
Telefon: 03831-48 22 955 / 48 22 957

Herausgeber:
Verlagsgesellschaft mbH Stralsund

Geschäftsführer:
Walter-Olaf Wermke
Telefon: 03831-48 22 955

Chefredaktion:
Walter-Olaf Wermke
Telefon: 0172-38 49 178
redaktion@zeitung-am-strelasund.de

Redaktion:
Daniela Witt-Wermke,
Telefon: 0176-63 74 41 52
Harald Hertwig

Satz/Layout:
Jörg Schneider
Telefon: 03831-48 22 955
Telefax: 03831-48 22 956
satz@zeitung-am-strelasund.de

Anzeigenabteilung:
Daniela Witt-Wermke
Telefon: 0176-63 74 41 52
Kerstin Voß · Tel.: 0173-467 43 98

**Es gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 5 vom 01.01.2018**

Verteilte Auflage: 37.800 Exemplare

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonntags

Druck:
Nordkurier Druck GmbH & Co. KG
Flurstraße 2, 17034 Neubrandenburg

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahmen in Onlinedienste, Vervielfältigung (auch auf Datenträgern) nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Texte wird keine Haftung übernommen. Das Recht der auszugsweisen Wiedergabe bleibt vorbehalten. Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Die Zeitung am Strelasund wird in erreichbare Briefkästen der Hansestadt Stralsund und Teilen des Landkreises Nordvorpommern verteilt. Ein Anspruch auf Zustellung besteht nicht.



1. BLAULICHTMEILE ZOG BESUCHER AN

Vorstellung von Aufgabengebieten und Ausbildungsberufen



Die Aufforderung eines dritten, den Notruf zu wählen, ist für den Ersthelfer unerlässlich.
Fotos (3): Daniela Witt-Wermke

■ **(ww) Grünhufer Bogen.** Stralsunds erste Blaulichtmeile zog am vergangenen Samstag viele Besucher auf das Außengelände des STRELA-PARKS. „Der Name Blaulichtmeile wurde gewählt, da die Arbeit aller Beteiligten direkt oder indirekt mit dem Blaulicht zu tun hat“, erklärt Koordinatorin Andrea Herrmann vom Amt für Kultur, Welterbe und Medien. Bundes- und Landespolizei, Berufsfeuerwehr, Hauptzollamt,

Marinetechnikschule Stralsund, Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ostsee, Technisches Hilfswerk (THW) sowie die Johanniter und das Helios Hanseklonikums Stralsund zeigten ihre Arbeitsgebiete und stellten auch Ausbildungsberufe vor. Begleitet wurden die Informationsstände von einer Technikschaubank, bei der verschiedene Einsatzfahrzeuge – von Großfahrzeugen bis zum Arbeitsboot – präsentiert wur-



Die Marine und die Bundeswehr präsentierten ihre Ausrüstung.

den. Reanimationsmaßnahmen nach dem Rhythmus Staying Alive-Prinzip wurden durch Mitarbeitende des Helios Hanseklonikums vorgeführt und konnten anschließend unter Anleitung selbst ausprobiert werden.

Die Rettungshundestaffel der Johanniter, Knotenkunde an verschiedenen Informationsständen, Quiz und Memoryspiele boten informative Unterhaltung für Jung und Alt. Für die Kleinsten waren



Die Polizeiinspektion stellte sich vor.

die Hüpfburg des THW und die Rundfahrten mit dem Haggglunds Kettenfahrzeug wichtige Anziehungspunkte.

FUNDBÜRO: HASE ABGEGEBEN

Schlüsselbunde, Handys, Uhren & Fahrräder – Klassiker sind Schirme & Geldbörsen

■ **(zas) Stralsund.** Es ist noch gar nicht so lange her, dass im FUNDBÜRO der Hansestadt Stralsund in der Schillstraße 5 - 7 (im Ordnungsamt) ein Hase abgegeben wurde. Kein richtiger Hase sondern ein Kuscheltier in Form eines Hasen. Jetzt wartet er darauf, abgeholt zu werden. So, wie viele weitere Dinge, die dort landen. Das sind ganz besonders viel Schlüsselbunde, aber auch Handys, Uhren oder Fahrräder. Klassiker sind Schirme oder auch Geldbörsen. Aktuell sind es um die 90 Gegenstände, die das Stralsunder Ordnungsamt aufbewahrt. Für die Finderin/ den Finder des Hasen war es genau die richtige Entscheidung, diesen zum Fundbüro zu bringen. Denn, wo frage ich zuerst, wenn ich im Stadtgebiet etwas verloren habe – im Fundbüro. In Stralsund gibt es dabei drei verschiedene Möglichkeiten, Fundsachen abzugeben: im Fundbüro direkt, im Briefkasten der Stadtverwaltung in der Mühlenstraße 4 - 6 oder bei der Polizei. Nach der Registrie-



Der Kuschelhase wartet im Fundbüro in der Schillstraße darauf, abgeholt zu werden – von der Eigentümerin oder dem Eigentümer.

Foto: HANSESTADT Stralsund | Fundbüro

rung werden alle Fundsachen eine bestimmte Zeit lang aufbewahrt und sind in einer öffentlich zugänglichen Datenbank zu finden, die Adresse ist www.fundbuerodeutschland.de. Dort kann geschaut werden, ob das, was ich verloren habe, hier zu finden ist.

So auch der Kuschelhase, der jetzt erst mal die Nummer 10/2022-1 bekommen hat. Und darauf wartet, dass er eines

der Ordnungsamtes, diesen Service zu nutzen, der Zeit, Nerven und Kosten ersparen kann. Wer übrigens was in der Bahn verloren hat, wendet sich an den Fundservice der Deutschen Bahn, wer mit dem Bus des VVR fährt und was verliert, wendet sich direkt an den VVR. Wer wiederum ein Tier findet, der kann das zum Tierheim in der Greifswalder Chaussee bringen. Das passiert dem Kuschelhase nicht, der liegt warm und trocken in der Schillstraße – vielleicht meldet sich ja der Eigentümer oder die Eigentümerin.

INFO Fundbüro Stralsund

Adresse: Schillstraße 5 - 7

Öffnungszeiten:

Mo. 8 - 12 Uhr,
Di. 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr,
Do. 8 - 12 Uhr und 13-16 Uhr,
Fr. 8 - 12 Uhr

Telefon: 03831 253 713

E-Mail:
akleinert@stralsund.de

Web:
www.stralsund.de/fundbuero

Fundsachensuche:
www.fundbuerodeutschland.de